

PRESSEMITTEILUNG

Geue: Neuer Kinokulturpreis stärkt Mecklenburg-Vorpommern als Filmland

StK

Erstmals wird in Mecklenburg-Vorpommern der Kinokulturpreis verliehen und durch das Land mit einem Preisgeld in Höhe von 25 000 Euro gefördert. Für den Preis bewerben konnten sich alle gewerblichen und nicht-gewerblichen Spielstätten im Land.

Schwerin, 02.12.2019

Nummer: 321/2019

„Kino bringt Menschen zusammen, Kino eröffnet neue Welten. Es ist schwierig, heutzutage ein Kino mit einem hochwertigen Programm anzubieten. Aber es gibt leidenschaftliche Kinobetreiber in Mecklenburg-Vorpommern, die das schaffen. Das ist großartig“, betonte der Chef der Staatskanzlei, Staatssekretär Dr. Heiko Geue bei der Verleihung im Lichtspieltheater Wundervoll-Metropol in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Der neue Kinokulturpreis mache sichtbar, was Kinos und ihre Betreiber in Mecklenburg-Vorpommern leisten.

Geue: „Lebendige Kinos mit gutem Programm gehören zum Filmland Mecklenburg-Vorpommern und Kinokultur gehört zu Mecklenburg-Vorpommern als Land zum Leben. Wir sind schließlich auch ein Land, in dem Filme gedreht werden. Die Landesregierung unterstützt einheimische Filmemacherinnen und Filmemacher gern.“

Von den 26 Vorschlägen wurden 18 Preisträger ausgewählt. Die Hauptpreisträger mit je 4000 Euro sind folgende gewerbliche Spielstätten:

Luna Filmtheater Ludwigslust
Basiskulturfabrik – Kino 1, Neustrelitz
Liwo Metropol & Frieda 23, Rostock
Alle anderen Preisträger erhalten kleinere Beträge.

Chef der Staatskanzlei
des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 2–4
19053 Schwerin
Telefon: +49 385 588-10040
Telefax: +49 385 588-10048
E-Mail: Pressestelle@stk.mv-regierung.de
Internet: www.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Andreas Timm